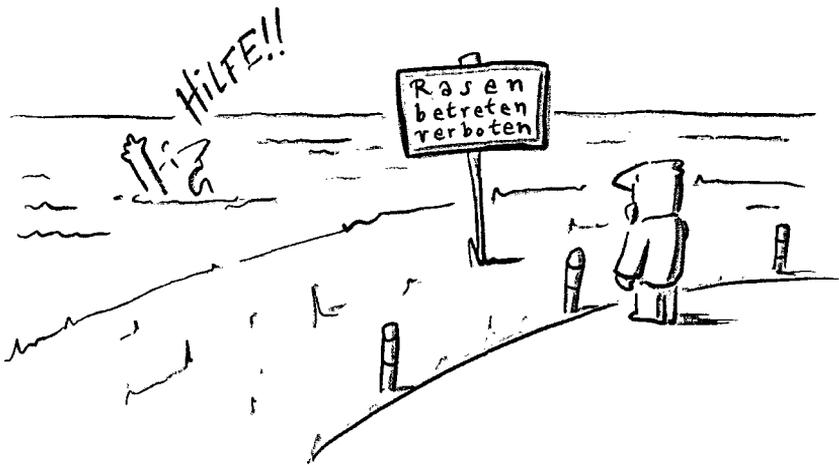


Demokratisierung von Organisationen - Erfolgsmodell Schweiz

Die direkt-demokratische Schweiz:

Weltspitze, agil, attraktiv, innovativ, resilient.

Was können Wirtschaftsorganisationen davon lernen?



Ralph Höfliger

mit Illustrationen vom Denkpinsel®

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	6
A. Eine bemerkenswerte Kluft	6
B. Wie entstand dieses Buch?	6
C. Wozu dieses Buch?	8
D. Warum jetzt?	13
E. Die Zielgruppe	20
F. Wie ist das Buch aufgebaut?	21
II. Die Schweiz: Ein Erfolgsmodell?	23
A. Das beste Land der Welt	23
B. Eine Staatsordnung als Modell für wirtschaftliche Organisationen?	28
C. Mythen aufklären	32
III. Die wichtigsten Elemente der direkten Demokratie und ihre Übertragung auf Wirtschaftsorganisationen	35
A. Kollegialitätsprinzip	35
B. Initiative	42
C. Referendum	59
D. Gewaltenteilung	66
E. Verfassung	84
F. Konkordanz	87
G. Partizipative Entscheidungsfindung	92
H. Subsidiaritätsprinzip, Föderalismus	102
I. Vernehmlassung, Konsultation der Stakeholder	113
J. Repräsentanten und Parteien	120
K. Fraktal skalierbare Organisationsstruktur	125
L. Notrecht, wenn es eilt	128
M. Das Fundament - kulturelle Werte	134

INHALTSVERZEICHNIS

IV. Praxisbeispiel - Demokratisierung einer Wirtschafts-	
organisation _____	139
A. Einleitung _____	139
B. Die Firma _____	140
C. Ausgangslage und Absicht _____	141
D. Der Transformationsprozess _____	142
E. Die grössten Herausforderungen auf dem Weg _____	170
F. Resultat, Wirkungen und Nutzen der Transformation _____	178
G. Interviews mit dem ehemaligen Inhaber und drei Nachfolgern _____	179
V. Danksagung _____	221
VI. Autor und Illustrator _____	223
A. Der Autor _____	223
B. Der Illustrator _____	224
VII. Fussnoten _____	225